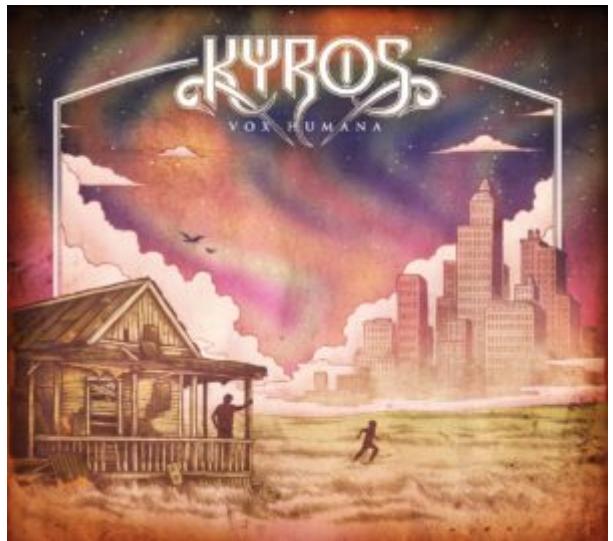


Kyros – Vox Humana

(35:44, 45:42, Doppel-CD, Eigenverlag/Just for Kicks, 2016)

Das Doppelalbum beginnt mit dem Titelsong. Wer nun erwartet, darin eine Art Quintessenz dessen zu finden, was dann noch folgt, liegt völlig falsch, denn Kyros starten mit einer 29-sekündigen Soundcollage. Doch gleich das folgende, ausgesprochen spritzige „Technology Killed The Kids II“ liefert einen exzellenten Einblick, was die Londoner zu bieten haben. Und das ist eine ganze Menge, denn auf dem gesamten Album sprudeln die Ideen.



Der genannte Song ist gleich ein Highlight von „Vox Humana“ – das ist ausgesprochen peppiger, moderner Progrock. Erfreulicherweise hält die Band dieses Niveau weitgehend und erfreut den Hörer dabei mit gelegentlichen Überraschungen.

Adam Warne – lead vocals / programming / keyboards

Joey Frevola – guitars / programming

Sam Higgins – guitars / backing and lead vocals

Peter Episcopo – bass / backing and lead vocals

Robin Johnson – drums / percussion

Als Gäste sind zu nennen:

Oscar Whight – trumpet

Oliver Johnson – french horn

John Caddick – trombone

Raymond Hearne – tuba

Kyros sind aus Synesthesia hervorgegangen, das mehr oder weniger das Einmann-Projekt von *Adam Warne* war. Es war

sicherlich eine gute Idee von Warnes, diesen Schritt Richtung Bandgefüge zu gehen, denn mit dieser Formation hat er deutlich mehr Möglichkeiten und so kann er seine Musik auch live präsentieren. Kyros sind mit ungemein viel Energie und Spielfreude unterwegs, sei es beim teils wuseligen Drumming, mit messerscharfen Gitarrenriffs oder mal mit Neoprog-typischen Keyboards. Dazu kommt starker Gesang und, wie bereits erwähnt, eine Fülle guter Ideen. Tolle Band! Freunde von Bands wie Frost, Southern Empire oder Tilt sollten begeistert sein.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Das Material hätte sich etwas gestrafft wohl auch auf einer CD unterbringen lassen, aber so ist es schon gut, denn eigentlich mag man keine Sekunde missen. Außerdem punktet „Vox Humana“ mit einer tollen Digipak-Aufmachung. Das Album macht so viel Spaß, dass wir uns mächtig auf den Nachschlag freuen – einmal Kyros mit allem bitte, scharf!

Bewertung: 12/15 Punkten (JM 12, KR 10)

Surftipps zu Kyros:

Facebook

Twitter

iTunes

Soundcloud

Spotify

YouTube Music